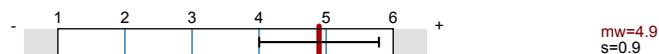


**Prof. Dr Heike Holbig**  
 Politik und Gesellschaft im gegenwärtigen China (10334)  
 Erfasste Fragebögen = 50

**Globalwerte**

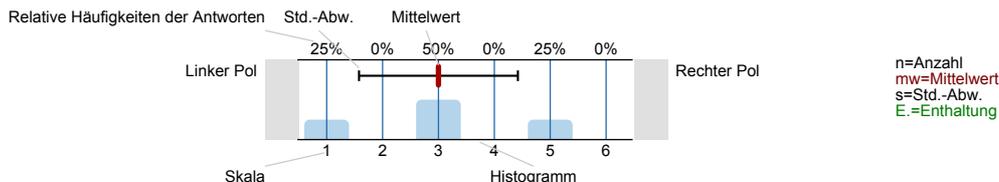
1. Aussagen zur Lehrveranstaltung (inklusive Vor- und Nachbereitung)



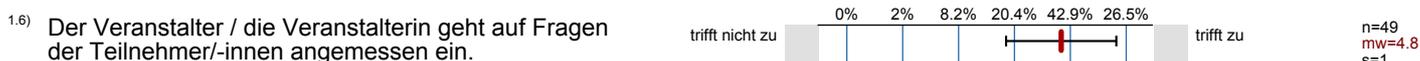
**Auswertungsteil der geschlossenen Fragen**

**Legende**

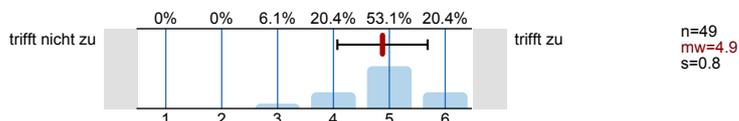
Frage**text**



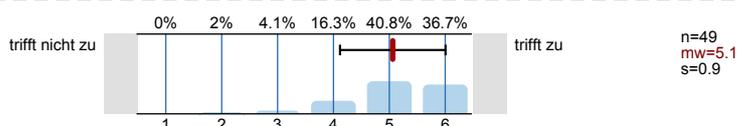
**1. Aussagen zur Lehrveranstaltung (inklusive Vor- und Nachbereitung)**



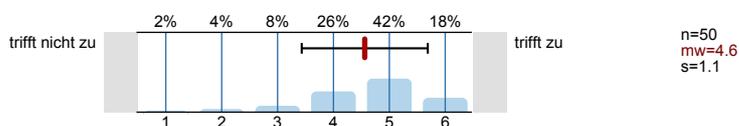
1.9) In der Veranstaltung sind inhaltliche Zusammenhänge ("roter Faden") deutlich erkennbar.



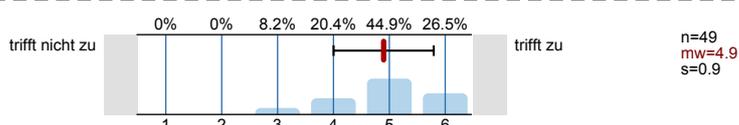
1.10) In der Veranstaltung wird gemäß der Möglichkeiten des Themas auf aktuelle Bezüge eingegangen.



1.11) Eine selbständige und aktive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten wird durch die Veranstaltung gefördert.

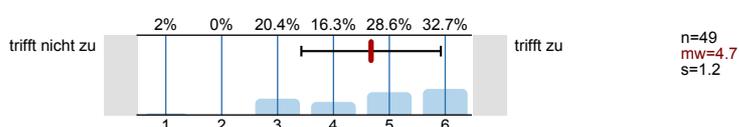


1.12) In der Veranstaltung herrscht ein konstruktives, positives Klima.



## 2. Weitere Aussagen zur Lehrveranstaltung

2.1) Der Veranstaltungsraum ist hinsichtlich seiner Größe angemessen.



Bitte wenden!

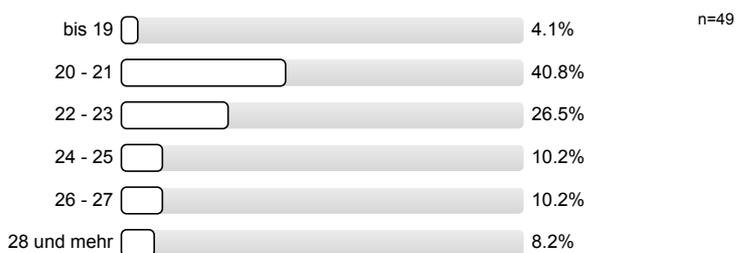
© Copyright Goethe-Universität Frankfurt am Main, Prof. Dr. H. Moosbrugger, Prof. Dr. D. Krömker

## 3. Angaben zur Person

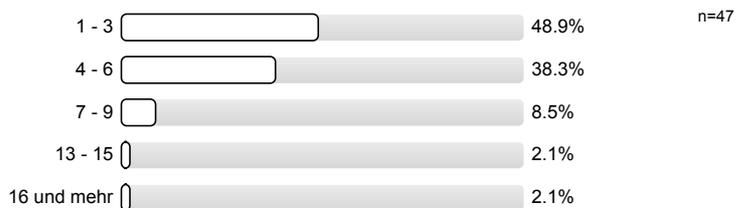
3.1) Geschlecht:



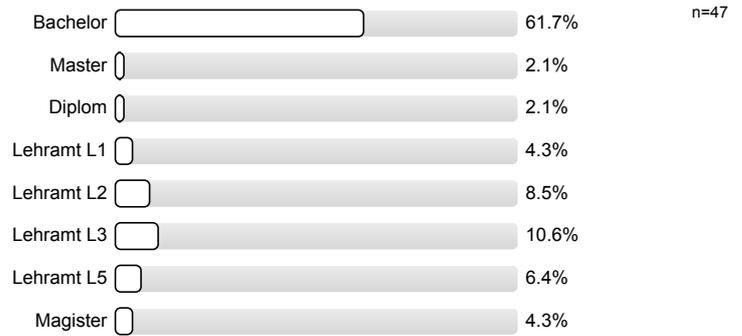
3.2) Alter:



3.3) In welchem Fachsemester studieren Sie?

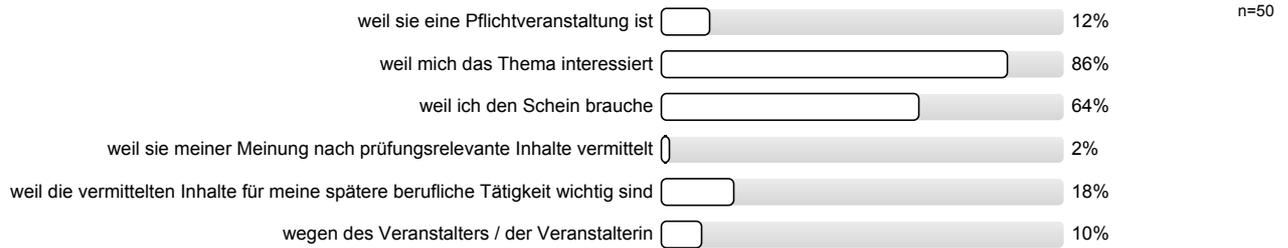


3.4) Welchen Studienabschluss streben Sie an (bitte nur einen Abschluss angeben)?



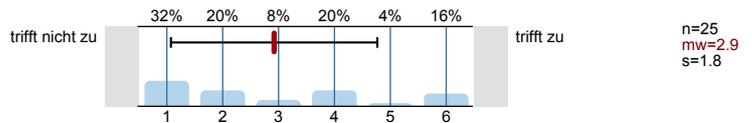
#### 4. Sonstige Angaben

4.1) Ich besuche die aktuelle Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):

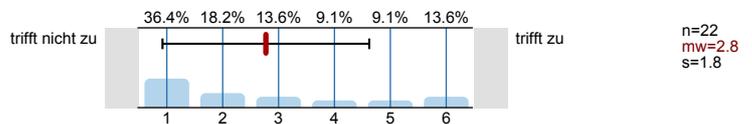


#### 5. NUR VON LEHRAMTSSTUDIERENDEN AUSZUFÜLLEN!

5.1) Mein Verständnis für Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungsprozesse wird in der Veranstaltung erweitert.



5.2) In der Veranstaltung werden Bezüge zur Praxis von Unterricht und Erziehung hergestellt.



# Profillinie

Teilbereich: Gesellschaftswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr Heike Holbig  
 Titel der Lehrveranstaltung: Politik und Gesellschaft im gegenwärtigen China (10334)  
 (Name der Umfrage)

## 1. Aussagen zur Lehrveranstaltung (inklusive Vor- und Nachbereitung)

1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.	trifft nicht zu									trifft zu	n=50 mw=5.1
1.2) Der in der Veranstaltung vermittelte Stoff ist gut strukturiert.	trifft nicht zu									trifft zu	n=49 mw=5
1.3) In der Veranstaltung werden ausreichend Hilfsmittel zur Aneignung des Lehrstoffs (Skripte, Lehrtexte, Literaturlisten etc.) angeboten.	trifft nicht zu									trifft zu	n=50 mw=5
1.4) Das Tempo der Veranstaltung ist angemessen. (ggf. Kommentare unter 4.3 hinzufügen)	trifft nicht zu									trifft zu	n=50 mw=4.6
1.5) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.	trifft nicht zu									trifft zu	n=49 mw=4.7
1.6) Der Veranstalter / die Veranstalterin geht auf Fragen der Teilnehmer/-innen angemessen ein.	trifft nicht zu									trifft zu	n=49 mw=4.8
1.7) In der Veranstaltung werden Medien (z.B. Texte, Tafel, Folien oder PowerPoint-Screens) in für den Inhalt geeigneter Weise eingesetzt.	trifft nicht zu									trifft zu	n=47 mw=5.3
1.8) In der Veranstaltung wird ein guter Überblick über das behandelte Stoffgebiet vermittelt.	trifft nicht zu									trifft zu	n=50 mw=4.9
1.9) In der Veranstaltung sind inhaltliche Zusammenhänge ("roter Faden") deutlich erkennbar.	trifft nicht zu									trifft zu	n=49 mw=4.9
1.10) In der Veranstaltung wird gemäß der Möglichkeiten des Themas auf aktuelle Bezüge eingegangen.	trifft nicht zu									trifft zu	n=49 mw=5.1
1.11) Eine selbständige und aktive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten wird durch die Veranstaltung gefördert.	trifft nicht zu									trifft zu	n=50 mw=4.6
1.12) In der Veranstaltung herrscht ein konstruktives, positives Klima.	trifft nicht zu									trifft zu	n=49 mw=4.9

## 2. Weitere Aussagen zur Lehrveranstaltung

2.1) Der Veranstaltungsraum ist hinsichtlich seiner Größe angemessen.	trifft nicht zu									trifft zu	n=49 mw=4.7
---	-----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	-----------	----------------

## 5. NUR VON LEHRAMTSSTUDIERENDEN AUSZUFÜLLEN!

5.1) Mein Verständnis für Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungsprozesse wird in der Veranstaltung erweitert.	trifft nicht zu									trifft zu	n=25 mw=2.9
5.2) In der Veranstaltung werden Bezüge zur Praxis von Unterricht und Erziehung hergestellt.	trifft nicht zu									trifft zu	n=22 mw=2.8

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 4. Sonstige Angaben

4.2) Meines Erachtens hat die Lehrveranstaltung folgende Stärken:  
(Kommentare werden den Lehrenden direkt zugeleitet. Bitte nicht über den Rand des Kästchens schreiben.)

→ gut strukturiert, gut vorbereitet, verständlich  
→ eigene Mitarbeit wird vorausgesetzt, deswegen macht es Spaß

→ Überblick über aktuelle Verhältnisse in China  
→ kompetente Dozentin

- interessante Referatsthemen

Freundlichkeit  
gut organisiert

→ Gute Stoffvermittlung  
→ übersichtlich strukturiert  
→ auf Fragen wird gut eingegangen

- sehr informativ  
- kompetente und hilfreiche Auseinandersetzung mit dem Thema

- gute und wichtige Themen
- sehr gute Präsentationen
- die Veranstalterin ist gut vorbereitet

Diskussionskultur + Flexibilität der Studenten wird durch das LOS Verfahren gefördert

- Nähe zu den zu lesenden Texten (Besprechung)
- Referate + Diskussion
- gutes Seminar mit offenem Lernklima

## Gute Strukturierung des Wissens

- gut strukturierte Aufbau → icher Fakten ☺
- regt zur Diskussion & zum eigenständigen Lernen an
- tolles Klima vermittelt Spaß an der Materie
- kompetente, freundliche, gut gelaunte Dozentin

•••

Die Basistexte sind gut ausgewählt und die zu bearbeitenden Themen sind sehr interessant.

- die Veranstaltung deckt eine große Bandbreite an Themen ab und ist medial optimiert

•••

- sehr gut organisiert u. strukturiert
- gute Methoden, die den Inhalt bestmöglichst vermitteln

Dozentin ist sehr motiviert, aufgeschlossen, offen, die Texte sind gut strukturiert, gut vorgestellt, die Weise auf die wir die Referatthemen bearbeiten ist sehr interessant.

Gute Einführung in das komplexe Thema.

- Dozentin wirkt sehr motiviert

Kurze und knappe Referate nicht zu langwierig Prof. gibt viel ~~zu~~ Input und lässt nicht nur Studenten diskutieren; ihre Erfahrungen sind eine Bereicherung für den Kurs und tragen zum Wissenszuwachs bei  
Sehr strukturiert, manchmal aber etwas zu sehr

- aktueller Bezug
- guter Überblick

- sehr kompetente Dozentin, nimmt sich Zeit (danke!!)
- gute Struktur, interessante Themen, abwechslungsreich
- Filmausschnitte gute Ergänzung zum theoretischen Teil
- geplanter Kinobesuch ist gemeinschaftsfördernd

- x großes Wissen u. Kompetenz der Lehrenden
- \* viel Inhalt      \* gute Referate
- \* die Power Point Präsentationen der Lehrenden sind sehr gut
- \* spannendes Thema      \* gute Struktur

Dozentin ist immer gut vorbereitet und gibt klare Vorgaben. Sehr gut organisiert und strukturiert!

gut strukturiert

Power Point Präsentationen sind hilfreich

nur kurze Referate

- \* gute Wahl der Basisliteratur
- \* breites Spektrum
- \* ruhiges Arbeitsklima im Seminar

Engagierte Dozentin, welche um den Wissenserwerb der Studierenden bemüht ist.

- gut strukturiert
- es ist leise, sodass man auch von den hinteren Reihen aus gut hören kann, was bei einer so großen Raum sehr wichtig ist - die z.T. von anderen Studierenden kritisierten Aufforderungen zur Lautstärkeregelung ihrerseits bewerte ich sehr positiv
- das Niveau der Referate ist vergleichsweise hoch

Konsequentes und gut strukturiertes Seminar.  
Bereitet sicherlich gut auf die Klausur vor.

## Einführung durch Dozentin vor Referaten

Durch Referate findet eine detaillierte Auseinandersetzung mit bestimmten Themen statt.

- Aktuelle, interessante Themen
- Gut strukturierte und gut zugängliche Readertexte

- neue (man-) sieht auf Themen Chinas
- gut organisiert, kein Zeitverlust

- die Struktur

- Man hatte immer die Gelegenheit, an Diskussionen teilzunehmen, die sehr gut geführt wurden.

-

- klar strukturiertes Programm

Kompetente, sympathische, engagierte Dozentin  
gute Auswahl der Texte, auch wenn manchmal doppelt  
(Heber und Heilmann), vom Umfang her bewältigbar

- jeder Teilnehmer muss sich durch die Referate mit mindestens  
einem Thema ausgiebig beschäftigen

Auf den Folien der Dozentin sind viele Informationen und bleiben  
immer lang genug projiziert um alles Geschehene zu erfassen und  
ggf. zu notieren.

Freundlicher Umgang der Dozentin mit den Studenten.  
Wird bemüht

<sup>4.3)</sup> Meines Erachtens könnte die Lehrveranstaltung verbessert werden durch:  
(Kommentare werden den Lehrenden direkt zugeleitet. Bitte nicht über den Rand des Kästchens schreiben.)

→ manchmal zu unflexibel

→ 2 Gruppen für ein Referat und "Stimme-werfen" finde ich nicht wirklich  
eine gute Idee, weil die Gruppe die das Referat halten muss,  
aus dem Konzept gerückt wird ... lieber vorab klären

Zu wenig Zeit für tiefgehende Diskussionen verleiht dem  
Proseminar einen Vorkurscharakter.

→ Alternative zum Reflektionspapier

→ kleinere Gruppengrößen (max. 70)

- vom Reader unabhängige, weitere Literaturanregungen

- ∴ Bei der Kommentierengruppe muss man spontan
- ∴ sprechen, weil er nicht gut vorbereitet ist, finde
- ∴ ich negativ.

→ Tempo ist etwas zu schnell

- mehr ~~und~~ unterschiedliche Quellen
- weniger Druck bzw. Unterbrechungen bei den Referaten
- weniger umfangreiche Texte (sehr zeitaufwändig!)
- nicht nur Texte von Heberer & Heilmann (mehr Vielfalt)
- mehr Zeit lassen für Referate (weniger Zeitdruck mit Uhr das macht einen nervös)

Schade, dass durch den Zeitdruck einige Themen leider nicht so breit diskutiert werden können.

→ kritischere Auseinandersetzung mit dem Thema (Transparenz + Meinungsfreiheit)

Lauter Sprechen!

- leider manchmal etwas Zeitdruck, um mit allem Durchzukommen  
↳ v.a. bei Fragen
- ↳ mögl. Verbesserung: Einrichtung eines Frage-threads im OLT,  
um im Seminar mehr Zeit für den eigentlichen Stoff zu gewinnen

Etwas mehr Zeit für Fragen und  
freie Diskussionen.

- es ist schwierig für Leute, die auf diesem Gebiet fremd sind sich  
in die Thematik einzuarbeiten
- für Lehramtsstudierende gibt es leider keine Bezüge zum späteren Beruf
- Veranstaltung deckt einen Bereich der Grundwissenschaften für Lehramtsstudierende  
ab; wenn man nur wenige Vorkenntnisse hat (nichts in ähnlicher Weise im Studium belegt  
ist es sehr schwierig, den Inhalten zu folgen

- mehr auf Fragen u. Diskussionen eingehen und nicht so sehr durch  
die Stunde bieten (ist aber nicht immer möglich)

Eine wesentlich geringere Anzahl an Teilnehmern!

Reflexion, die zusätzlich zum Referat geschrieben werden muss, ist überflüssig, ich sehe darin keinen Lernerfolg einfach so Studenten „drannehmen“ -> wir sind nicht in der Schule :

- <sup>negative</sup> Ziele Referate und zu wenig „Frontalunterricht“  
 ↳ weniger interessant, da Referate meist weniger Qualität haben
- <sup>Vorschläge:</sup> Vortrag von Chinesen, evtl. „Augenzeugenberichte“ durch chin. Bürger
- große Vorkenntnisse von Sinologen manchmal etwas einschüchternd
- Größe des Seminars etwas zu groß, aber aufgrund großer Nachfrage immer noch besser als noch mehr auszusortieren
- plötzliches Fragen (ohne Meldung) stresst etwas
- \* die Art, wie die Lehrende plötzlich Leute anspricht oder für Kuba sorgt löst bei mir gelegentlich ein unbehagliches Gefühl aus
- \* eventuell wäre es sinnvoll Referate ~~anzu~~ zu z.B. ~~20~~ 30% in die Endnote mit einfließen lassen
- \* Inhaltlich etwas zu dicht, wenig Zeit, oft geteilt

eine weniger penible Art des Vortrags im Bezug auf das Verhalten der Studierenden während der Veranstaltung, hieraus folgt eine sehr angespannte Atmosphäre

Eine offener Diskusion der Seminarsgruppe wäre besser und nicht ein „Frage/Antwort-Spiel“  
 Außerdem das „Leben“ wäre ein ablegen des „Lehrer“-A positiv.

## Eingeplante 2-3 Minuten Kulanz der Referatszeit

- Präsentationsfolien sind zu voll (Hohbig-Füllen)
- kein Raum für ausführliche Diskussionen
- kritische Meinungen werden nicht angemessen aufgenommen
- Referatgruppe und Kommentierung  $\Rightarrow$  zu großer Aufwand  
in Anbetracht der Inhalte besser
- Festhalten der Diskussionsergebnisse. Oft ist es schwierig, diese zu notieren und gleichzeitig der Diskussion zu sein.
- Verwenden eines Mikrofons. Selbst bei absoluter Ruhe ist Fr. Holbig oft nur schwer zu verstehen
- die Gruppe ist zu groß für Diskussionen
- die Texte im Reader kommen mir (trotz unterschiedlicher Autoren) zu einseitig vor
- Zusammenfassung wichtiger Inhalte als Handouts oder 1, 2 Powerpointfolien als Wiederholung in der nächsten Stunde
- Fr. Holbig spricht sehr leise  $\rightarrow$  Sprachtraining oder Mikrofon  
 30€ sollten möglich sein!
- Man könnte einfach die Pflichttexte und nicht anders lesen.
- 10min für einen Referat ist ~~mit~~ mit 3 Referanten ist wirklich zu kurz

das System des Referate (4 pro Sitzung - zwei Vollpräsentationen, zwei Kommentierungen) kostet viel Zeit und ist kompliziert  
 könnte überarbeitet werden

Viele Inhalte werden durch Referate vorgestellt und nicht mehr tiefergehend in der Sitzung behandelt. Viele wichtige Aspekte bleiben einem so verwehrt, da eine selbstständige Ausarbeitung der Referate zeitlich nicht möglich ist. Die anderen Seminare spannen dazu schon zu sehr ein.